

Historische Vermessungsinstrumente (II) = Instruments anciens de mensuration (II) = Strumenti storici di misurazioni (II)

Autor(en): **Sigrist, W.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **90 (1992)**

Heft 3: **Historische Vermessungsinstrumente (II) = Instruments anciens de
mensuration (II) = Strumenti storici di misurazioni (II)**

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Historische Vermessungsinstrumente (II) Instruments de mensuration anciens (II) Strumenti storici di misurazione (II)

Wer ohne Vergangenheit lebt, lebt ohne Zukunft und kann auch die Gegenwart nicht begreifen. Andererseits ist der Historiker immer ein Reporter, der dort nicht dabei war, wo etwas passiert ist. So oder so denke ich, macht es durchaus einen Sinn, die Arbeiten und Ideen von Fachleuten aus vergangenen Zeiten zu kennen und zu verstehen, zu werten und möglichst noch daraus zu lernen.

Nach Erscheinen des ersten Heftes ist mir folgende Geschichte zu Ohren gekommen: Es gibt zwei Meridiankreise der Firma Kern in der Schweiz. Die beiden Instrumente wurden vor einigen Jahren in verdankenswerter Weise von den Herren Meier und Häfliger restauriert. Eines davon wurde in der ETHZ, das andere im Innenhof des Verwaltungsgebäudes der ehemaligen Firma Kern in Aarau aufgestellt. Und eben dieses zweite Exponat ist nun demontiert und in irgendeinem Keller eingelagert worden. Wir werden es also nicht mehr, oder apokalyptisch «nie mehr» sehen. Und irgendwann zieht dann nur noch die Erinnerung über die genauen Einzelheiten ihren barmherzigen Schleier. Ich denke, es würde sich lohnen, für solche Gegenstände zu kämpfen. Vielleicht wäre es auch bei uns an der Zeit, dass sich Gleichgesinnte mit dem ernsthaften Ziel zusammenfinden würden, für die Erhaltung und fachgerechte Konservierung zu arbeiten? Wenn Sie sich also angesprochen fühlen oder Vorschläge machen können, bin ich an Ihrer Nachricht sehr interessiert.

Beim Lesen des vor Ihnen liegenden Heftes wünsche ich ihnen viel Vergnügen.

W. Sigrist

Qui vit sans passé, vit sans avenir, et ne peut de ce fait pas comprendre le présent non plus. En revanche, l'historien est toujours aussi un reporter, seulement qu'il n'était pas présent sur les lieux des événements. Quoi qu'il en soit, je pense qu'il est tout à fait intéressant de connaître les idées et travaux réalisés dans le passé par des spécialistes et de les comprendre, de les apprécier et si possible d'en tirer ses propres enseignements.

Après la parution du premier fascicule, j'ai appris qu'il existe deux cercles méridiens de la maison Kern en Suisse. Tous les deux ont été aimablement restaurés par MM. Meier et Häfliger il y a quelques années. Aujourd'hui, l'un d'eux est exposé dans les locaux de l'EPFZ. L'autre avait été monté en son temps dans la cour du bâtiment administratif de l'ancienne maison Kern à Aarau. Cette deuxième pièce de musée a été démontée et sombre maintenant quelque part dans une cave. Nous ne la verrons donc plus, pour ne pas dire plus jamais. Et un jour, il ne restera plus que le souvenir qui couvrira de son voile charitable les détails de cette triste affaire. Je pense qu'il vaudrait la peine de lutter pour de tels objets. Peut-être serait-il temps que tous les amateurs d'objets anciens en rapport avec notre profession se réunissent dans le but de les préserver et de les faire conserver par des spécialistes? Si vous vous sentez concerné, sachez que vos propositions m'intéressent au plus haut degré.

Je vous souhaite bien du plaisir à la lecture du présent numéro.

Chi vive senza un passato, vive anche senza un futuro e di conseguenza non è in grado di comprendere il presente. D'altra parte lo storico è come un reporter che non si trovava sul luogo dell'accaduto. Comunque sia, penso che sia essenzialmente sensato conoscere, capire, valutare e possibilmente imparare qualcosa dalle idee degli esperti del passato.

Dopo la pubblicazione del primo numero, mi è giunta all'orecchio la notizia che in Svizzera vi sono due meridiani della ditta Kern. Alcuni anni fa sono state gentilmente restaurate dai signori Meier e Häfliger. Una è stata eretta presso il Politecnico di Zurigo e l'altra nella corte interna dell'ex stabilimento Kern di Aarau. Nel frattempo, questa seconda meridiana è stata smontata e riposta in qualche cantina. In parole povere, non la vedremo più, o apocalitticamente «mai più». Col passare del tempo anche il ricordo dei dettagli si vela.

Io sono dell'opinione che varrebbe la pena lottare per oggetti di questo genere. Non sarebbe forse il caso che, chi condivide le stesse idee, accomuni le proprie forze, perseguendo il concreto obiettivo per una manutenzione e conservazione specialistiche? Attendo con ansia un vostro accenno, nel caso vi sentiste colpiti nel segno o aveste dei suggerimenti in merito.

Vi auguro tanto divertimento nella lettura di questa edizione.